

Ä9 Sicher, bezahlbar und bequem unterwegs: Gute Mobilität für alle!

Antragsteller*in: Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 10 bis 11 einfügen:

Ohne die Beschäftigten der BVG sowie die Beschäftigten der S-Bahn Berlin fährt in Berlin weder ein Bus, S-Bahn noch eine Straßenbahn. Deshalb müssen die Beschäftigten für ihre wichtige Arbeit anständig

Von Zeile 17 bis 19 einfügen:

Fahrer*innen mindestens 14 Stunden Zeit zwischen ihren Schichten haben und das Blockmodell zum Standard wird. Um die Arbeitsbedingungen bei der BVG und der S-Bahn Berlin attraktiver zu machen, sollen außerdem wieder Betriebswohnungen mit bezahlbaren Mieten

Von Zeile 54 bis 55 einfügen:

Fahrgäste sowie Beschäftigte der BVG und der S-Bahn Berlin sollen regelmäßig die Möglichkeit bekommen, ihre Bedarfe anzumelden.

Von Zeile 59 bis 61:

Klar ist: für einen gut funktionierenden und ausgebauten ÖPNV braucht es mehr Geld! Das die CDU gerade hier kürzt, ist eine Frechheit. Die BVG musssowie die S-Bahn Berlin müssen noch mal deutlich besser finanziell ausgestattet werden.

Begründung

Die BVG ist ein ganz elementarer Bestandteil des öffentlichen Verkehrs in Berlin. Die S-Bahn Berlin ist jedoch ebenfalls sehr wichtig. Wir sollten im Antrag sicherstellen, dass auch die dort arbeitenden Menschen sichtbar sind. Daher erfolgt durchgehend die Ergänzung der BVG durch die S-Bahn Berlin